

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

I. Bodennutzung

1963

Eilbericht



Bestellnummer: B 1/I - 1/63 E

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Die Bodennutzungserhebung im Mai 1963 erstreckte sich wie üblich wieder auf die Wirtschaftsfläche in ihrer Gliederung nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie auf die Anbauflächen auf dem Ackerland ohne die Zwischenfrüchte. Die Erhebung wurde wie in den letzten Vorjahren mittels Stichproben durchgeführt, die ländersweise aus den Unterlagen der Totalerhebung von 1960 ausgewählt worden waren und etwa 7 % der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche sowie sonstige Auskunftspflichtige umfaßten. Dabei wurden die Flächen von Hamburg, Bremen und Berlin nach Anhaltspunkten geschätzt oder nach der letzten Totalerhebung eingesetzt, weil diese Länder wieder von der Erhebung befreit waren. Die hochgerechneten Ergebnisse der Stichproben wurden zur Bereinigung der Auskunftsfehler, die auch in diesem Jahr wieder anzunehmen waren, durch Flächenzu- und -abschläge auf Grund mehrjähriger systematischer Nachprüfungen (zuletzt 1960) berichtigt. Die vorliegenden Ergebnisse sind vorläufig. Die endgültigen Ergebnisse sind wie üblich im Oktober zu erwarten.

Die Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes entspricht etwa der Gesamtfläche dieses Gebietes, wobei die Küstengewässer und der Flächenanteil des Bodensees nicht mitgerechnet werden. Diese Fläche umfaßt ohne Berlin 24,7 Mill. ha und ist ziemlich stabil, weil allgemeine Gebietsveränderungen an den Grenzen und Küsten sowie private Veränderungen der Wirtschaftsflächen über die Grenzen hinweg verhältnismäßig selten vorkommen. Auch die Flächengliederung in 14,2 Mill. ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 7,1 Mill. ha Wald, 1,3 Mill. ha unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Gewässer und 2,1 Mill. ha Wohn-, Verkehrs-, Industrie- und Übungsflächen ist ziemlich gleich geblieben, weil die regional zwar oft erheblichen Änderungen, die meistens mit einem Verlust von landwirtschaftlichen Flächen verbunden sind, sich innerhalb eines Jahres im ganzen nur gering auswirken. Von den landwirtschaftlichen Flächen wurden wieder 7,9 Mill. ha als Ackerland, 5,7 Mill. ha als Dauergrünland und 0,4 Mill. ha als Gartenland genutzt, während 0,2 Mill. ha von geschlossenen Obstanlagen, Baumschulen, Rebland und Korbweidenanlagen eingenommen wurden.

Beim Anbau auf dem Ackerland ergaben sich dagegen wieder stärkere Veränderungen, die hauptsächlich auf Witterungseinflüsse zurückzuführen sind.

Für die Herbstbestellung war die außergewöhnliche Witterung des Vorjahres nicht sehr günstig. Nach einer verspäteten und gebietsweise durch Regenfälle verzögerten Getreideernte war es im Norden zunächst zu naß und im Süden vielfach zu trocken, so daß die Bestellungsarbeiten verspätet und oft unter Schwierigkeiten durchgeführt werden mußten. Die rückständigen Arbeiten konnten jedoch meistens noch bis zum Spätherbst erledigt werden. So kamen die Herbstsaaten wie auch im Vorjahr im allgemeinen im vorgesehenen Umfang in den Boden. Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Saaten und Futterpflanzen jedoch mit Ausnahme der Winterölfrüchte verhältnismäßig gut durch den diesmal besonders langen und strengen Winter gekommen, da die Felder durch eine lang anhaltende Schneedecke geschützt waren. Infolgedessen mußten in diesem Frühjahr nur 135 000 ha Winterfrüchte wegen Winterschäden umgebrochen und ersatzweise mit Sommerfrüchten bestellt werden gegen 700 000 ha im Vorjahr. Die Frühjahrsbestellung verzögerte sich allerdings nach dem späten Eintritt des Frühjahrs vielfach noch durch stauende Nässe infolge tief gefrorener Böden und gebietsweise durch Niederschläge und Spätfröste, so daß die Bestellungsarbeiten ähnlich wie im Vorjahr erst verhältnismäßig spät beendet werden konnten.

Auswinterung

Bundesgebiet ohne Berlin, aus Bericht B 1/II - 2/63

Fruchtart	1963	D 1957/62	1962	1961	1960	1959	1958	1957
	in % der Aussaatfläche							
Winterroggen	2,4	2,5	9,5	2,1	0,6	0,4	0,8	1,8
Winterweizen u. Spelz	5,7	5,0	24,7	1,7	0,5	0,4	1,1	1,5
Wintergerste	8,0	6,8	34,6	0,8	3,5	0,4	0,9	0,7
Wintermenggetreide	2,6	4,7	23,4	1,2	0,5	0,3	0,9	1,7
Winterraps	10,7 ¹⁾	7,5 ²⁾	18,1	3,1	7,4 ²⁾	2,3	12,1 ²⁾	2,0 ²⁾
Winterrübsen	4,8 ¹⁾	7,5 ²⁾	23,9 ²⁾	0,0	14,2 ²⁾	0,5	3,7 ²⁾	2,5 ²⁾
Klee und Klee gras	2,4	6,2	17,9	1,9	10,1	1,2	3,3	2,9
Luzerne	0,8	5,6	24,5	0,6	3,2	0,8	2,2	2,5

1) Ohne Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland. - 2) 1962 ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland; 1960 und 1958 ohne Schleswig-Holstein und Niedersachsen; 1957 ohne Niedersachsen.

Die Preis- und Absatzverhältnisse des neuen Wirtschaftsjahres waren bei der Anbauplanung noch nicht gut zu übersehen, weil die betreffenden Rechtsvorschriften für Getreide, Ölfrüchte und Zuckerrüben noch nicht vorlagen und der freie Markt für Kartoffeln stets gewissen Schwankungen unterliegt. Beim Getreide droht den deutschen Erzeugern im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft seit dem Vorjahr eine vielleicht erhebliche Preissenkung, die jedoch auch für die diesjährige Ernte nochmals vermieden werden konnte. Bei den Ölfrüchten ist vorgesehen, den bisherigen Beimischungssatz der Margarineindustrie von 6 % inländischem Rüböl heraufzusetzen, um die Unterbringung der Inlandsernte an Raps und Rüben zu sichern. Bei den Zuckerrüben haben sich die Absatzverhältnisse bereits vor zwei Jahren durch den Abbau der solange mitgeschleppten Überschußvorräte und durch das Auslaufen von Einfuhrverpflichtungen wieder normalisiert.

Die Mechanisierung der Erntearbeiten ist bei den Kartoffeln gegenüber den Halmfrüchten und Zuckerrüben noch stark im Rückstand, da es besonders schwierig ist, die Knollen unter den verschiedenen Boden- und Witterungsverhältnissen sauber von Kraut, Steinen und anhaftender Erde zu trennen.

Unter diesen Verhältnissen wurde die seit Jahren in nur verhältnismäßig engen Grenzen schwankende Getreidefläche im Bundesgebiet gegenüber dem Vorjahr gering erweitert. Dabei ergab sich eine gewisse Verlagerung von den Futter- und Industriegetreidearten zu den Brotgetreidearten, weil die letzteren hauptsächlich als Winterfrüchte angebaut werden und die Winterschäden in diesem Jahr bedeutend geringer waren als im Vorjahr. So waren beim Roggen, Weizen und Wintermenggetreide und in geringem Maße auch bei der Gerste Zunahmen zu verzeichnen gegenüber entsprechenden Abnahmen beim Hafer und beim Sommermenggetreide. Bei den Kartoffeln hat sich der schon länger beobachtete Anbaurückgang auch in diesem Jahr im ganzen fortgesetzt. An der Abnahme waren sowohl die mittelfrühen als auch die späteren Sorten beteiligt, während der Frühkartoffelbau erweitert wurde. Bei den Zuckerrüben hat sich die schon seit der ersten Nachkriegszeit anhaltende, zwischendurch aber wieder gedrosselte Anbauerweiterung erneut fort-

gesetzt, wodurch die bisher größte Anbaufläche (1960) noch übertroffen wurde. Der Anbau von Futterrüben und anderen Futterhackfrüchten wurde dagegen weiter eingeschränkt. Damit ist auch die gesamte Hackfruchtfläche weiter zurückgegangen. Beim Futterbau war zwischen den verschiedenen Futterpflanzenarten eine gewisse Verlagerung und im ganzen eine geringe Zunahme gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Von den Fruchtartengruppen mit weniger umfangreichen Anbauflächen hatten die Gartengewächse eine beachtliche Zunahme und die Hülsenfrüchte (einschl. Körnermais) eine geringe Zunahme, die Ölfrüchte und die sonstigen Handelsgewächse dagegen geringe Abnahmen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Bei den Ölfrüchten dürfte die Abnahme auf Schwierigkeiten bei der Herbstbestellung und auf eine verhältnismäßig starke Auswinterung in ihrem Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein zurückzuführen sein. Die Gründungs- und Brachflächen einschl. der schon länger unbestellten Ackerflächen, die nach lang anhaltender Zunahme im Vorjahr wieder eingeschränkt wurden, sind in diesem Jahr noch etwas weiter zurückgegangen.

Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt 1957/62 hat das Ackerland im ganzen etwas abgenommen. Dabei ist die Getreideanbaufläche etwa gleich geblieben, während bei den Hackfrüchten, Futterpflanzen und Handelsgewächsen (ohne Ölfrüchte) Abnahmen, bei den Hülsenfrüchten, Gartengewächsen und Ölfrüchten sowie bei den Gründungs- und Brachflächen dagegen Zunahmen zu verzeichnen waren.



~~63.2268e~~

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Jahresband "B 1 - 1961" erschienen.

Erschienen im August 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,00

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C I 1 veröffentlicht.

Berichtigung der Bodennutzungserhebung 1963
Bundesgebiet ohne Berlin

Zuschläge (+) und Abschläge (-) in % der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	1963 vorläufig	1962 endgültig	Nutzungsart	1963 vorläufig	1962 endgültig
Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten			Hülsenfrüchte		
Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 1,4	+ 1,5	Hülsenfrüchte einschl. Körnermais	- 6,1	- 6,1
Waldflächen, Forsten, Holzungen	+ 0,3	+ 0,4	Hackfrüchte		
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	- 11,6	- 11,7	Kartoffeln	+ 0,4	+ 0,6
Gebäude- und Hofflächen	- 5,4	- 4,5	Frühkartoffeln	+ 0,7	+ 0,8
Wege und Eisenbahnen	- 1,5	- 1,6	Spätkartoffeln	+ 0,4	+ 0,6
Gewässer	- 6,0	- 6,1	Mittelfrühe Kartoffeln	+ 1,3	+ 1,5
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze	+ 0,2	+ 0,6	Mittelspäte u. späte Kartoffeln	- 0,1	+ 0,0
Wirtschaftsfläche	+ 0,1	+ 0,2	Zuckerrüben	+ 1,5	+ 1,2
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten			Futter-, Kohl- und Mohrrüben	- 3,6	- 2,2
Ackerland	+ 1,2	+ 1,4	Sonstige Hackfrüchte	- 1,3	- 1,3
Gartenland	+ 0,5	+ 0,4	Hackfrüchte insgesamt		
Geschlossene Obstanlagen	+ 3,1	+ 2,2		- 0,5	- 0,1
Baumschulen und Korbweidenanlagen	-	-	Gartengewächse		
Dauergrünland	+ 1,6	+ 1,7	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	+ 2,7	+ 2,4
Wiesen	+ 1,8	+ 1,9	Handelsgewächse		
Dauerviesen	+ 1,8	+ 1,8	Ölfrüchte	+ 1,4	+ 1,3
Streuwiesen	+ 2,7	+ 2,7	Raps und Rübsen	+ 1,4	+ 1,3
Viehweiden	+ 1,3	+ 1,4	Raps	+ 1,4	+ 1,3
Rebland	+ 1,5	+ 1,5	Winterraps	+ 1,4	+ 1,3
Landwirtschaftliche Nutzfläche			Sommerraps	+ 1,5	+ 1,2
	+ 1,4	+ 1,5	Rübsen	+ 0,4	-
Ackerland nach Fruchtarten			Mohn	-	-
Getreide			Sonstige Handelsgewächse	+ 4,2	+ 4,4
Brotgetreide	+ 2,5	+ 2,6	Handelsgewächse insgesamt		
Roggen	+ 2,5	+ 3,2		+ 2,5	+ 2,5
Winterroggen	+ 2,6	+ 3,1	Futterpflanzen		
Sommerroggen	- 0,9	+ 3,7	Klee und Klee gras	- 0,4	+ 1,4
Weizen	+ 2,5	+ 2,3	Luzerne	+ 1,3	+ 2,5
Winterweizen einschl. Spelz	+ 2,5	+ 2,6	Ackerwiese und -weide	+ 2,8	+ 2,8
Sommerweizen	+ 2,4	+ 1,1	Ackerwiese	+ 3,7	+ 3,1
Wintermenggetreide	+ 1,0	+ 1,1	Ackerweide	+ 1,0	+ 2,2
Futtergetreide	+ 1,7	+ 1,4	Sonstige Futterpflanzen	- 2,4	- 2,2
Gerste	+ 2,8	+ 2,7	Futterpflanzen insgesamt		
Wintergerste	+ 3,1	+ 2,8		+ 0,4	+ 1,5
Sommergerste	+ 2,7	+ 2,7	Sonstige Ackerflächen		
Hafer und Sommermenggetreide	+ 0,6	+ 0,2	Gründungspflanzen und Brache	+ 0,6	- 0,5
Hafer	+ 0,3	- 0,4			
Sommermenggetreide	+ 1,0	+ 1,3			
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	+ 2,1	+ 2,0			

Entwicklung der Bodennutzung
Bundesgebiet ohne Berlin

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1963 gegen				
	D 1957/62	1962	1963	D 1957/62		1962		
	endgültig		vorläufig					
	1 000 ha			%		1 000 ha		%
Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 288,3	14 178,6	14 149,1	- 139,2	- 1,0	- 29,5	- 0,2	
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 099,2	7 118,7	7 131,8	+ 32,6	+ 0,5	+ 13,1	+ 0,2	
Alle anderen Flächen	3 300,9	3 387,3	3 399,8	+ 98,9	+ 3,0	+ 12,5	+ 0,4	
Wirtschaftsfläche	24 688,3	24 684,5	24 680,7	- 7,6	- 0,0	- 3,8	- 0,0	
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten								
Ackerland	8 020,1	7 882,6	7 861,9	- 158,2	- 2,0	- 20,7	- 0,3	
Gartenland	407,4	409,0	406,0	- 1,4	- 0,3	- 3,0	- 0,7	
Geschlossene Obstanlagen	73,2	77,4	76,7	+ 3,5	+ 4,8	- 0,7	- 0,9	
Baumschulen und Korbweidenanlagen	12,4	13,1	13,4	+ 1,0	+ 7,8	+ 0,3	+ 2,1	
Dauergrünland	5 698,4	5 717,3	5 711,5	+ 13,1	+ 0,2	- 5,8	- 0,1	
Wiesen	3 644,7	3 614,9	3 608,3	- 36,4	- 1,0	- 6,6	- 0,2	
Dauerviesen	3 547,1	3 525,2	3 518,2	- 28,9	- 0,8	- 7,0	- 0,2	
Streuwiesen	97,7	89,7	90,1	- 7,6	- 7,7	+ 0,4	+ 0,5	
Viehweiden	2 053,7	2 102,4	2 103,2	+ 49,5	+ 2,4	+ 0,8	+ 0,0	
Rebland	76,8	79,2	79,7	+ 2,9	+ 3,8	+ 0,5	+ 0,6	
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 288,3	14 178,6	14 149,1	- 139,2	- 1,0	- 29,5	- 0,2	
Ackerland nach Fruchtarten								
Getreide								
Brotgetreide	2 733,9	2 466,9	2 577,9	- 156,0	- 5,7	+ 111,0	+ 4,5	
Roggen	1 331,8	1 091,2	1 142,3	- 189,5	- 14,2	+ 51,1	+ 4,7	
Winterroggen	1 293,7	1 053,1	1 111,3	- 182,4	- 14,1	+ 58,2	+ 5,5	
Sommerroggen	38,1	38,1	31,0	- 7,1	- 18,7	- 7,1	- 18,6	
Weizen	1 333,2	1 319,3	1 373,8	+ 40,6	+ 3,0	+ 54,5	+ 4,1	
Winterweizen einschl. Spelz	1 173,5	1 043,7	1 171,0	- 2,5	- 0,2	+ 127,3	+ 12,2	
Sommerweizen	159,8	275,6	202,7	+ 42,9	+ 26,9	- 72,9	- 26,4	
Wintermenggetreide	68,9	56,3	61,8	- 7,1	- 10,3	+ 5,5	+ 8,0	
Futtergetreide	2 180,3	2 417,7	2 337,4	+ 157,1	+ 7,2	- 80,3	- 3,3	
Gerste	991,0	1 138,0	1 142,1	+ 151,1	+ 15,2	+ 4,1	+ 0,4	
Wintergerste	240,8	251,0	309,5	+ 68,7	+ 28,5	+ 58,5	+ 23,3	
Sommergerste	750,2	887,0	832,5	+ 82,3	+ 11,0	- 54,5	- 6,1	
Hafer und Sommermenggetreide	1 189,3	1 279,7	1 195,4	+ 6,1	+ 0,5	- 84,3	- 6,6	
Hafer	806,9	805,4	770,8	- 36,1	- 4,5	- 34,6	- 4,3	
Sommernenggetreide	382,4	474,4	424,6	+ 42,2	+ 11,0	- 49,8	- 10,5	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	4 914,2	4 884,6	4 915,3	+ 1,1	+ 0,0	+ 30,7	+ 0,6	

noch: Entwicklung der Bodennutzung

Nutzungsart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	D 1957/62 endgültig	1962	1963 vorläufig	1963 gegen			
				D 1957/62		1962	
				1 000 ha		%	
		1 000 ha		%			
Hülsenfrüchte							
Hülsenfrüchte einschl. Körnermais	42,8	55,1	55,2	+ 13,4	+ 31,1	+ 1,1	+ 1,9
Hackfrüchte							
Kartoffeln	1 039,6	962,8	921,4	- 118,2	- 11,4	- 41,4	- 4,3
Frühkartoffeln	59,7	62,1	63,4	+ 3,7	+ 6,3	+ 1,3	+ 2,2
Spätkartoffeln	980,0	900,7	858,0	- 122,0	- 12,4	- 42,7	- 4,7
Mittelfrühe Kartoffeln	301,4	323,3	309,6	+ 8,2	+ 2,7	- 13,7	- 4,2
Mittelspäte u.späte Kartoffeln	678,6	577,4	548,4	- 130,2	- 19,2	- 29,0	- 5,0
Zuckerrüben	279,0	290,1	300,8	+ 21,8	+ 7,8	+ 10,7	+ 3,7
Futter-, Kohl- und Mohrrüben	515,6	494,7	460,6	- 55,0	- 10,7	- 34,1	- 6,9
Sonstige Hackfrüchte	12,7	10,6	9,6	- 3,1	- 24,4	- 1,0	- 9,4
Hackfrüchte insgesamt	1 846,9	1 758,2	1 692,5	- 154,4	- 8,4	- 65,7	- 3,7
Gartengewächse							
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse	87,4	91,3	98,1	+ 10,7	+ 12,2	+ 6,8	+ 7,5
Handelsgewächse							
Ölfrüchte	35,0	48,1	46,4	+ 11,4	+ 32,8	- 1,7	- 3,5
Raps und Rübsen	34,5	47,8	46,1	+ 11,6	+ 33,6	- 1,7	- 3,5
Raps	33,1	46,9	44,9	+ 11,8	+ 35,8	- 2,0	- 4,1
Winterraps	25,7	38,5	35,3	+ 9,6	+ 37,3	- 3,2	- 8,3
Sommerraps	7,4	8,4	9,6	+ 2,2	+ 30,8	+ 1,2	+ 14,8
Rübsen	1,4	0,9	1,2	- 0,2	- 17,8	+ 0,3	+ 27,8
Mohn	0,5	0,3	0,3	- 0,2	- 30,7	+ 0,0	+ 7,0
Sonstige Handelsgewächse	38,4	33,2	31,4	- 7,0	- 18,1	- 1,8	- 5,4
Handelsgewächse insgesamt	73,4	81,4	77,9	+ 4,5	+ 6,1	- 3,5	- 4,3
Futterpflanzen							
Klee und Klee gras	493,5	443,4	463,7	- 29,8	- 6,0	+ 20,3	+ 4,6
Luzerne	154,7	130,1	133,7	- 21,0	- 13,6	+ 3,6	+ 2,8
Ackerwiese und -weide	238,5	246,3	244,0	+ 5,5	+ 2,3	- 2,3	- 0,9
Ackerwiese	159,0	171,1	166,5	+ 7,5	+ 4,7	- 4,6	- 2,7
Ackerweide	79,5	75,2	77,6	- 1,9	- 2,4	+ 2,4	+ 3,2
Sonstige Futterpflanzen	94,9	113,1	103,5	+ 8,6	+ 9,0	- 9,6	- 8,6
Futterpflanzen insgesamt	981,7	932,9	944,9	- 36,8	- 3,7	+ 12,0	+ 1,3
Sonstige Ackerflächen							
Gründungspflanzen und Brache	73,8	79,2	77,1	+ 3,3	+ 4,5	- 2,1	- 2,7

Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Garten- land	Geschlos- sene Obst- anlagen	Baum- schulen und Korbweiden- anlagen
1	Schleswig-Holstein	1963	668 221	37 149	2 698	3 720
2		1962	670 322	37 165	2 971	3 483
3	Hamburg	1963	12 095	13 620	2 150	190
4		1962	12 140	13 640	1 985	206
5	Niedersachsen	1963	1 536 608	78 991	18 124	1 691
6		1962	1 539 195	77 965	17 623	1 675
7	Bremen	1963	4 070	3 966	36	50
8		1962	4 135	3 966	36	50
9	Nordrhein-Westfalen	1963	1 147 794	101 641	10 576	3 493
10		1962	1 149 927	105 821	11 606	3 331
11	Hessen	1963	643 842	31 952	5 416	502
12		1962	644 050	32 815	5 598	699
13	Rheinland-Pfalz	1963	605 008	21 807	9 631	997
14		1962	605 291	21 305	9 641	845
15	Baden-Württemberg	1963	1 014 460	41 815	13 558	1 268
16		1962	1 020 828	41 370	13 009	1 243
17	Bayern	1963	2 152 693	67 067	11 809	1 355
18		1962	2 159 552	66 981	12 254	1 461
19	Saarland	1963	77 102	8 005	2 682	98
20		1962	77 131	7 981	2 671	94
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	7 861 893	406 013	76 680	13 364
22		1962	7 882 571	409 009	77 394	13 087
23	Berlin (West)	1963	3 099	8 914	53	133
24		1962	3 099	8 914	53	133

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Dauergrünland					Lfd. Nr.
Dauer- wiesen	Streu- wiesen	Wiesen zusammen	Viehweiden (einschl. Almen und Hutungen)	ins- gesamt	
145 609	3 744	149 353	319 797	469 150	1
146 768	3 420	150 188	319 622	469 810	2
3 010	160	3 170	5 384	8 554	3
3 050	190	3 240	5 464	8 704	4
508 794	10 596	519 390	778 112	1 297 502	5
517 692	8 943	526 635	779 939	1 306 574	6
5 624	36	5 660	6 868	12 528	7
5 738	36	5 774	7 005	12 779	8
262 045	2 768	264 813	491 655	756 468	9
264 273	2 621	266 894	486 082	752 976	10
239 349	1 555	240 904	84 132	325 036	11
232 041	1 494	233 535	87 674	321 209	12
197 971	2 366	200 337	70 100	270 437	13
198 100	2 544	200 644	70 312	270 956	14
710 675	12 752	723 427	88 773	812 200	15
712 462	12 969	725 431	88 159	813 590	16
1 407 102	55 596	1 462 698	251 399	1 714 097	17
1 407 006	56 912	1 463 918	251 196	1 715 114	18
37 974	529	38 503	7 022	45 525	19
38 107	537	38 644	6 913	45 557	20
3 518 153	90 102	3 608 255	2 103 242	5 711 497	21
3 525 237	89 666	3 614 903	2 102 366	5 717 269	22
445	6	451	27	478	23
445	6	451	27	478	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Reb- land	Landw. Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkultiv. Moor- flächen, Öd- und Unland (einschl. Knicks)
1	Schleswig-Holstein	1963	-	1 180 938	137 444	58 204
2		1962	-	1 183 751	136 544	58 738
3	Hamburg	1963	-	36 609	3 915	3 920
4		1962	-	36 675	3 925	3 930
5	Niedersachsen	1963	-	2 932 916	938 672	311 724
6		1962	-	2 943 032	934 888	309 276
7	Bremen	1963	-	20 650	608	1 427
8		1962	-	20 966	724	1 402
9	Nordrhein-Westfalen	1963	52	2 020 024	815 016	68 645
10		1962	53	2 023 714	814 701	71 540
11	Hessen	1963	3 314	1 010 062	827 434	37 606
12		1962	3 264	1 007 635	827 520	44 147
13	Rheinland-Pfalz	1963	53 502	961 382	750 268	55 742
14		1962	53 259	961 297	749 877	58 007
15	Baden-Württemberg	1963	19 524	1 902 825	1 281 495	71 181
16		1962	19 449	1 909 489	1 279 819	71 920
17	Bayern	1963	3 222	3 950 243	2 293 877	230 324
18		1962	3 145	3 958 507	2 287 739	234 771
19	Saarland	1963	74	133 486	83 043	8 867
20		1962	74	133 508	82 983	9 118
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	79 688	14 149 135	7 131 772	847 640
22		1962	79 244	14 178 574	7 118 720	862 849
23	Berlin (West)	1963	-	12 677	7 746	3 812
24		1962	-	12 677	7 746	3 812

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer	Friedhöfe, öffentl. Parkan- lagen, Sport-, Flug- und milit. Übungs- plätze	Wirtschafts- fläche	Lfd. Nr.
44 280	58 417	77 031	13 386	1 569 700	1
44 278	57 315	77 616	11 458	1 569 700	2
13 648	7 488	6 245	4 013	75 838	3
13 625	7 460	6 245	4 005	75 865	4
160 779	225 244	90 812	65 866	4 726 013	5
159 902	224 039	89 582	65 036	4 725 755	6
8 026	3 563	4 641	2 019	40 934	7
7 784	3 528	4 641	2 005	41 050	8
226 058	163 666	47 720	58 349	3 399 478	9
224 400	160 590	46 976	57 890	3 399 811	10
69 790	110 343	22 006	16 807	2 094 048	11
67 693	109 394	21 914	16 848	2 095 151	12
51 647	101 262	26 432	36 154	1 982 887	13
50 861	100 781	26 590	35 343	1 982 756	14
103 258	134 444	31 114	25 607	3 549 924	15
101 461	132 098	31 202	24 885	3 550 874	16
164 048	199 551	103 545	43 265	6 984 853	17
161 824	197 590	103 232	42 919	6 986 582	18
14 117	12 529	2 385	2 592	257 019	19
14 061	12 401	2 382	2 550	257 003	20
855 651	1 016 507	411 931	268 058	24 680 694	21
845 889	1 005 196	410 380	262 939	24 684 547	22
9 518	7 138	3 045	4 162	48 098	23
9 518	7 138	3 045	4 162	48 098	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Roggen		
			Winter frucht	Sommer- frucht	zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	1963	87 943	4 035	91 978
2		1962	87 710	3 956	91 666
3	Hamburg	1963	2 062	126	2 188
4		1962	2 046	118	2 164
5	Niedersachsen	1963	367 525	10 587	378 112
6		1962	356 722	15 251	371 973
7	Bremen	1963	905	36	941
8		1962	897	56	953
9	Nordrhein-Westfalen	1963	251 148	4 344	255 492
10		1962	235 853	5 085	240 938
11	Hessen	1963	106 643	898	107 541
12		1962	87 033	1 146	88 179
13	Rheinland-Pfalz	1963	59 309	1 752	61 061
14		1962	50 346	1 842	52 188
15	Baden-Württemberg	1963	26 651	1 183	27 834
16		1962	21 548	1 484	23 032
17	Bayern	1963	202 954	7 585	210 539
18		1962	206 597	8 784	215 381
19	Saarland	1963	6 193	436	6 629
20		1962	4 372	347	4 719
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	1 111 333	30 982	1 142 315
22		1962	1 053 124	38 069	1 091 193
23	Berlin (West)	1963	1 186	38	1 224
24		1962	1 186	38	1 224

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Weizen			Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht (einschl. Spelz)	Sommer- frucht	zu- sammen			
71 433	15 710	87 143	-	179 121	1
72 656	18 772	91 428	-	183 094	2
1 138	162	1 300	30	3 518	3
1 085	187	1 272	35	3 471	4
117 158	66 331	183 489	5 602	567 203	5
100 227	88 489	188 716	6 168	566 857	6
168	118	286	10	1 237	7
142	134	276	15	1 244	8
134 224	29 242	163 466	23 761	442 719	9
150 514	28 037	178 551	22 680	442 169	10
110 695	9 601	120 296	1 797	229 634	11
94 280	21 370	115 650	3 656	207 485	12
102 634	16 231	118 865	6 543	186 469	13
72 810	23 459	96 269	3 982	152 439	14
212 138	18 920	231 058	7 306	266 198	15
165 313	28 162	193 475	7 405	223 912	16
411 370	44 160	455 530	16 104	682 173	17
380 764	64 352	445 116	11 860	672 357	18
10 076	2 272	12 348	663	19 640	19
5 956	2 638	8 594	519	13 832	20
1 171 034	202 747	1 373 781	61 816	2 577 912	21
1 043 747	275 600	1 319 347	56 320	2 466 860	22
27	59	86	1	1 311	23
27	59	86	1	1 311	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	1963	36 403	47 847	84 250	76 664
2		1962	34 208	40 461	74 669	71 659
3	Hamburg	1963	479	338	817	677
4		1962	470	314	784	669
5	Niedersachsen	1963	95 898	89 054	184 952	170 834
6		1962	75 937	81 722	157 659	174 008
7	Bremen	1963	80	125	205	420
8		1962	61	119	180	438
9	Nordrhein-Westfalen	1963	107 568	50 404	157 972	99 237
10		1962	95 258	48 458	143 716	100 981
11	Hessen	1963	18 955	51 679	70 634	92 449
12		1962	15 535	60 622	76 157	98 123
13	Rheinland-Pfalz	1963	10 320	74 104	84 424	76 003
14		1962	5 721	83 720	89 441	88 277
15	Baden-Württemberg	1963	9 292	144 301	153 593	75 024
16		1962	2 608	177 588	180 196	86 931
17	Bayern	1963	29 908	370 266	400 174	172 058
18		1962	20 899	388 983	409 882	174 431
19	Saarland	1963	611	4 424	5 035	7 423
20		1962	311	4 976	5 287	9 851
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	309 514	832 542	1 142 056	770 789
22		1962	251 008	886 963	1 137 971	805 368
23	Berlin (West)	1963	12	32	44	65
24		1962	12	32	44	65

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsresultaten

Hektar

Sommer- meng- getreide	Hafer und Sommer- meng- getreide zu- sammen	Futter- getreide zu- sammen	Getreide (ohne Mais) insgesamt	Hülsen- früchte einschl. Körner- mais	Lfd. Nr.
65 150	141 814	226 064	405 185	3 056	1
71 113	142 772	217 441	400 535	4 472	2
667	1 344	2 161	5 679	42	3
697	1 366	2 150	5 621	44	4
130 620	301 454	486 406	1 053 609	10 862	5
140 445	314 453	472 112	1 038 969	12 864	6
595	1 015	1 220	2 457	44	7
625	1 063	1 243	2 487	47	8
88 973	188 210	346 182	788 901	6 067	9
101 748	202 729	346 445	788 614	6 289	10
14 584	107 033	177 667	407 301	2 501	11
22 721	120 844	197 001	404 486	3 612	12
12 067	88 070	172 494	358 963	1 914	13
19 000	107 277	196 718	349 157	2 993	14
46 808	121 832	275 425	541 623	16 563	15
57 912	144 843	325 039	548 951	14 517	16
62 349	234 407	634 581	1 316 754	14 871	17
56 512	230 943	640 825	1 313 182	10 055	18
2 755	10 178	15 213	34 853	238	19
3 596	13 447	18 734	32 566	208	20
424 568	1 195 357	2 337 413	4 915 325	56 158	21
474 369	1 279 737	2 417 708	4 884 568	55 101	22
40	105	149	1 460	5	23
40	105	149	1 460	5	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kartoffeln				
			Früh- kar- toffeln	Spätkartoffeln			ins- gesamt
				mittel- frühe	mittel- späte und späte	zu- sammen	
1	Schleswig-Holstein	1963	3 111	16 151	9 921	26 072	29 183
2		1962	3 652	17 948	10 010	27 958	31 610
3	Hamburg	1963	175	498	407	905	1 080
4		1962	191	530	409	939	1 130
5	Niedersachsen	1963	16 025	117 864	76 132	193 996	210 021
6		1962	15 090	121 488	82 325	203 813	218 903
7	Bremen	1963	230	222	303	525	755
8		1962	223	237	328	565	788
9	Nordrhein-Westfalen	1963	11 920	58 484	42 515	100 999	112 919
10		1962	11 844	57 904	48 520	106 424	118 268
11	Hessen	1963	5 827	16 952	58 674	75 626	81 453
12		1962	4 972	18 781	59 790	78 571	83 543
13	Rheinland-Pfalz	1963	7 650	32 776	35 707	68 483	76 133
14		1962	7 252	35 290	42 697	77 987	85 239
15	Baden-Württemberg	1963	4 575	22 740	84 271	107 011	111 586
16		1962	4 456	24 272	88 934	113 206	117 662
17	Bayern	1963	13 298	39 665	235 918	275 583	288 881
18		1962	13 747	42 762	239 338	282 100	295 847
19	Saarland	1963	621	4 283	4 512	8 795	9 416
20		1962	663	4 107	5 068	9 175	9 838
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	63 432	309 635	548 360	857 995	921 427
22		1962	62 090	323 319	577 419	900 738	962 828
23	Berlin (West)	1963	114	139	382	521	635
24		1962	114	139	382	521	635

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Zucker- rüben	Futter-, Kohl- und Mohr- rüben	Sonstige Hack- früchte	Hack- früchte ohne Kartoffeln zusammen	Hack- früchte insgesamt	Lfd. Nr.
15 811	45 302	1 197	62 310	91 493	1
14 747	47 027	929	62 703	94 313	2
74	794	42	910	1 990	3
68	816	45	929	2 059	4
102 400	80 823	4 989	188 212	398 233	5
103 533	85 071	5 821	194 425	413 328	6
13	344	89	446	1 201	7
10	347	94	451	1 239	8
67 784	73 737	800	142 321	255 240	9
63 476	78 624	1 208	143 308	261 576	10
19 357	45 507	379	65 243	146 696	11
17 986	47 945	288	66 219	149 762	12
22 050	41 341	434	63 825	139 958	13
21 003	46 986	443	68 432	153 671	14
19 128	52 512	629	72 269	183 855	15
17 876	59 248	626	77 750	195 412	16
54 091	115 681	911	170 683	459 564	17
51 245	123 725	1 024	175 994	471 841	18
106	4 571	144	4 821	14 237	19
156	4 862	136	5 154	14 992	20
300 814	460 612	9 614	771 040	1 692 467	21
290 100	494 651	10 614	795 365	1 758 193	22
1	110	1	112	747	23
1	110	1	112	747	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gemüse, Erd- beeren u. a. Garten- gewächse	Öl			
				Winter- raps	Sommer- raps	Raps zu- sammen	Rübsen (Winter- und Sommer- frucht)
1	Schleswig-Holstein	1963	13 274	17 396	4 675	22 071	389
2		1962	10 746	21 857	4 100	25 957	444
3	Hamburg	1963	3 125	24	10	34	-
4		1962	3 120	27	10	37	-
5	Niedersachsen	1963	17 560	5 592	864	6 456	273
6		1962	17 313	5 333	775	6 108	148
7	Bremen	1963	255	0	-	0	0
8		1962	244	0	-	0	0
9	Nordrhein-Westfalen	1963	19 405	4 661	711	5 372	83
10		1962	18 305	5 016	635	5 651	39
11	Hessen	1963	8 202	1 497	507	2 004	46
12		1962	7 593	1 940	657	2 597	60
13	Rheinland-Pfalz	1963	8 772	496	286	782	58
14		1962	8 589	473	385	858	20
15	Baden-Württemberg	1963	14 453	1 290	634	1 924	26
16		1962	14 289	1 312	605	1 917	24
17	Bayern	1963	12 434	4 258	1 848	6 106	303
18		1962	10 448	2 520	1 096	3 616	180
19	Saarland	1963	614	113	79	192	3
20		1962	623	31	108	139	9
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	98 094	35 327	9 614	44 941	1 181
22		1962	91 270	38 509	8 371	46 880	924
23	Berlin (West)	1963	683	-	0	0	-
24		1962	683	-	0	0	-

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsresultaten

Hektar

früchte			Sonstige Handels- gewächse	Handels- gewächse insgesamt	Lfd. Nr.
Raps und Rüben zusammen	Mohn	zu- sammen			
22 460	12	22 472	4 212	26 684	1
26 401	-	26 401	6 033	32 434	2
34	-	34	52	86	3
37	-	37	58	95	4
6 729	0	6 729	5 434	12 163	5
6 256	3	6 259	5 451	11 710	6
0	-	0	5	5	7
0	-	0	5	5	8
5 455	14	5 469	2 229	7 698	9
5 690	14	5 704	2 319	8 023	10
2 050	113	2 163	709	2 872	11
2 657	147	2 804	657	3 461	12
840	36	876	2 214	3 090	13
878	12	890	1 756	2 646	14
1 950	93	2 043	6 552	8 595	15
1 941	94	2 035	6 084	8 119	16
6 409	52	6 461	10 017	16 478	17
3 796	29	3 825	10 836	14 661	18
195	0	195	21	216	19
148	-	148	48	196	20
46 122	320	46 442	31 445	77 887	21
47 804	299	48 103	33 247	81 350	22
0	0	0	0	0	23
0	0	0	0	0	24

noch: Vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1963
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Klee und Klee gras	Luzerne	Gras (Anbau auf dem	
					zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)
1	Schleswig-Holstein	1963	52 747	379	18 409	49 628
2		1962	51 506	223	19 810	49 403
3	Hamburg	1963	589	5	220	170
4		1962	577	5	242	168
5	Niedersachsen	1963	20 586	1 581	5 304	5 388
6		1962	22 244	1 686	4 071	4 442
7	Bremen	1963	12	0	39	15
8		1962	12	0	39	15
9	Nordrhein-Westfalen	1963	34 034	2 011	18 976	7 286
10		1962	31 104	2 079	19 704	5 815
11	Hessen	1963	32 624	11 160	9 245	1 796
12		1962	22 909	9 410	11 341	2 204
13	Rheinland-Pfalz	1963	26 602	21 373	14 046	6 189
14		1962	21 126	20 676	13 012	5 881
15	Baden-Württemberg	1963	90 509	44 398	74 442	3 893
16		1962	85 001	39 345	75 851	3 769
17	Bayern	1963	201 520	50 659	23 454	2 636
18		1962	205 361	54 664	24 359	2 749
19	Saarland	1963	4 491	2 084	2 338	569
20		1962	3 581	1 966	2 662	744
21	Bundesgebiet o. Berlin	1963	463 714	133 650	166 473	77 571
22		1962	443 421	130 054	171 091	75 190
23	Berlin (West)	1963	6	58	31	5
24		1962	6	58	31	5

in Vergleich mit endgültigen Vorjahrsergebnissen

Hektar

Ackerland)		Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Grün- düngungs- pflanzen und Brache insgesamt	Alle Acker- flächen zusammen	Lfd. Nr.
zu- sammen						
68 037	5 058	126 221	2 308	668 221	1	
69 213	5 082	126 024	1 798	670 322	2	
390	58	1 042	131	12 095	3	
410	65	1 057	144	12 140	4	
10 693	5 732	38 592	5 589	1 536 608	5	
8 513	6 109	38 552	6 459	1 539 195	6	
54	15	81	27	4 070	7	
54	15	81	32	4 135	8	
26 262	5 513	67 820	2 663	1 147 794	9	
25 519	4 898	63 600	3 520	1 149 927	10	
11 041	13 537	68 362	7 908	643 842	11	
13 545	18 130	63 994	11 142	644 050	12	
20 235	8 564	76 774	15 537	605 008	13	
18 893	11 031	71 726	16 509	605 291	14	
78 335	21 510	234 752	14 619	1 014 460	15	
79 620	25 369	229 335	10 205	1 020 828	16	
26 090	42 590	320 859	11 733	2 152 693	17	
27 108	41 511	328 644	10 721	2 159 552	18	
2 907	885	10 367	16 577	77 102	19	
3 406	928	9 881	18 665	77 131	20	
244 044	103 462	944 870	77 092	7 861 893	21	
246 281	113 138	932 894	79 195	7 882 571	22	
36	75	175	29	3 099	23	
36	75	175	29	3 099	24	